

**PRESSEBERICHT 08/2010**

## **Stadtradsystem - Millionenauftrag für sycube**

### **sycube (Wien, Graz, Innsbruck) liefert das Stadtrad-System für MAINZ**

**Das österreichische IT-Unternehmen sycube (mit Sitz in Wien, Graz und Innsbruck) hat dieser Tage den – mit Abstand - größten Auftrag in der Firmengeschichte erhalten.**

*In einem europaweitem Ausschreibungsverfahren, an dem sich zahlreichen Anbieter aus ganz Europa beteiligt haben, konnte sich wieder die Wiener IT-Schmiede eindeutig gegenüber dem hochkarätigen Wettbewerb durchsetzen. Der Auftrag beinhaltet die Beschaffung und Einrichtung des innovativen Fahrradverleihsystems „MVGMeinRad“ für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH. Es handelt sich dabei um ein sehr großes Stadtrad-System.*

#### **Knapp tausend Fahrräder mit 120 Stationen**

*Die Mainzer Verkehrsgesellschaft setzt ein stationsgebundenes Fahrradverleihsystem um. In der letzten Ausbaustufe wird das System insgesamt 960 Fahrräder umfassen, die an 120 Stationen mit 1.440 Stellplätzen ausgeliehen werden können. Das Österreichische Unternehmen sycube hat auf diesem Sektor langjährige praktische Erfahrung und wird nach Mainz ein komplettes Managementsystem sowie ein Abrechnungssystem liefern, welches auch an SAP Daten liefern wird.*

#### **Management: Informations- und Abrechnungssystem**

*Das Managementsystem (auch Hintergrundsystem genannt) gliedert sich in ein Informations- und ein Abrechnungssystem. Das Informationssystem koordiniert die Kommunikation zwischen den Hintergrundsystemen und den Fahrrad-Vermietstationen. Es überwacht die Nachfrage und unterstützt die MVG bei der Kapazitätsplanung für die Verleihstationen.*

*Im Abrechnungssystem werden sämtliche abrechnungsrelevante Vorgänge erfasst, die Kundendatenbank gepflegt, Daten zur Abrechnung mit den Kunden an das SAP übergeben, sowie Daten zur statistischen Auswertung an das*

Hintergrundsystem gemeldet. Der Zugang zu den Fahrrädern und die Abrechnung der Verleihentgelte erfolgt mittels einer Chipkarte auf Basis der „VDV-Kernapplikation“. Das ist eine deutschlandweit gängige Kundenkarte für den öffentlichen Personen Nahverkehr.

### **Turnkey by sycube**

Das IT-Unternehmen sycube hat Kundenorientierung zur obersten Priorität erhoben. Dementsprechend wird „schlüsselfertig“ geliefert. Das bedeutet, dass das komplette System von sycube angefertigt wird. Angefangen beim Metallbau für die Fahrrad-Vermietstation über die Installationsarbeiten vor Ort, die Planung, Lieferung, Installation der Serverfarm und die Netzwerkstruktur bis hin zur fertigen Inbetriebnahme und Einschulung. Das gesamte System wird von sycube errichtet und schlüsselfertig dem Kunden übergeben.

### **Besonders wichtig: Stationsdesign**

Eine der schwierigsten und aufwändigsten Arbeiten im Zuge der Projektplanung waren die Designarbeiten für die einzelnen Stationen. In diesem Bereich hat sycube die Zusammenarbeit mit einem Industriedesigner gesucht und so die hohen Anforderungen der ausschreibenden Stelle erfüllt.

Das Projekt war insgesamt sehr anspruchsvoll. Die Stadt Mainz forderte im Rahmen der Ausschreibung ein System, das ohne Tiefbauarbeiten installiert werden kann. Damit wird man den sehr unterschiedlichen Bedingungen an den verschiedenen Stationen gerecht. Darüber hinaus wurde gefordert, dass die Systeme ohne Grabungsarbeiten installiert werden. Also war vor allem im Bereich der Energieversorgung Kreativität vonnöten. Mit einem Photovoltaik-System wurde diesen Anforderungen entsprochen und obendrein ein zukunftsträchtiges und nachhaltiges Energieversorgung vorgeschlagen. Auch in dieser Anforderung konnte sycube erheblich punkten.

### **Pionierleistung: Völlig ohne Fremdenergie**

Den vielleicht stärksten Trumpf spielten die Techniker von sycube im Bereich Elektronik aus. Die Forderung nach Niedrigenergie-Technologie wurde mit einer speziellen  $\mu$ Controllertechnologie beantwortet. Dabei liegt die Stromaufnahme sowohl im Display als auch in der Entlehn-Elektronik im Bereich von lediglich wenigen Milli-Ampere.

Mit dem Mainzer Projekt leistet sycube Pionierarbeit. Denn das komplette System funktioniert völlig ohne Fremdenergie, der komplette Strom wird aus den 120 Photovoltaik-Einheiten gewonnen.

### **Champions-League**

Mit diesem Projekt steigt sycube in die Champions-League der Anbieter von Fahrrad-Verleihsystemen auf. Das mobile System wird noch dazu mit dem von sycube entwickelten und zum Patent angemeldeten E-Bike System ergänzt. Der sycube-Geschäftsführer DI Gerhard Kirschenhofer MSC zu den Vorteilen des Systems seiner Firma: „In Zukunft garantiert die Technologie von sycube, dass die Nutzer es sich aussuchen können, ob sie „konservativ“ mit eigener Kraft oder mit der Unterstützung durch Elektromotoren radeln“.